

With Every Pulse of Light & Sound,
 The Rays of Love As Source Abound ...
 Exquisite Units Stand Distinct,
 Unique, Aglow & All In-sync' ...
 Spectra Glistening With Devotion,
 The Rainbow Bridge of Spectral Motion.

© A'sha-yana and Az'a-yana Deane, Eckr's, Jan-o6
 All Rights Reserved; Part of the MCEO Freedom Teachings (TM) Series.

Final rendering Sue Climpson, Imageri.com

Unsere Multidimensionale Identität

Auf Basis des Artikels "Kathara Healing® — A Bio-Spiritual Odyssey" von Rosaleen Tobin

Mein ganzes Leben war auf die eine oder andere Art eine spirituelle Suche. Ich nehme an, dass ich das mit den meisten, wenn nicht gar allen Besuchern dieser Webseite gemeinsam habe. Leben ohne einen tieferen oder höheren Sinn als das, was unsere zeitgenössische 3D Welt bietet, hätte sich wie „leben und doch nicht leben angefühlt“.

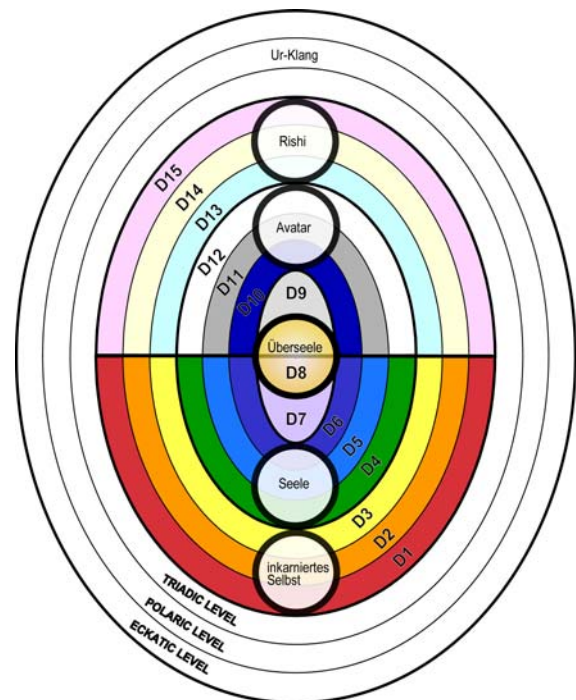
Seit Mitte der 70er Jahre habe ich mich mit vielen Methoden beschäftigt. Ich habe immer etwas gelernt, bin dann weitergegangen und habe mich gefragt, wie sich all diese Teile irgendwann zusammenfügen würden. Dabei hatte ich ein inneres Wissen, dass die Erfüllung und Kraft, die ich suchte, letztendlich in mir selbst zu finden sein müssten. Die Sehnsucht nach dem EINS-Sein ist möglicherweise die stärkste Antriebskraft bei jeder spirituellen Suche. Irgendwie haben wir alle eine Erinnerung an eine tiefe, intime, ja sogar leidenschaftliche Verbindung mit Gott oder der Quelle oder wie immer wir diese Kraft nennen wollen, in unseren Zellen gespeichert.

Auf meiner spirituellen Reise, wurden mir viele der Schlagworte, die in den meisten spirituellen Kreisen, die Runde machen, vertraut, wie z.B. Aufstieg, Merkaba, Indigos, DNA, aufgestiegene Meister, Engel, Avatar und viele mehr. Diese Worte erinnerten mich an etwas. Ich wusste, sie waren wichtig, aber nicht immer, wie sie in das größere Bild passten. Ich las alles, was ich finden konnte, ging zu jedem Workshop, der vielversprechend wirkte und habe so mein Verständnis und meine Erfahrungen mit jedem neuen Unterfangen erweitert.

Bio-Spirituelle Ebenen

Kathara Healing kam im Jahr 2001 in mein Leben. Ich begegnete dieser Arbeit zum ersten Mal durch eine Reihe von sechs Kassetten mit dem Titel „The Tangible Structure of the Soul“ (in etwa: „die greifbare Struktur der Seele“) zusammengestellt von A'sha-yana Deane. Jede Kassette enthält einen Vortrag und eine Art geführte Meditation. Der allererste Vortrag, den ich mir anhörte, erklärte die Struktur unserer multidimensionalen Anatomie in Begriffen, die tief in mir auf Resonanz stießen. Er beschrieb die Ebenen unserer Anatomie von unserem bekannten, alltäglichen Selbst direkt zurück zur Quelle als Ei-ähnliche Kapseln, die Hova Körper genannt werden und sich von unseren physischen oder inkarnierten Körpern nach außen ausdehnen, in das, was im allgemeinen als die verschiedenen Schichten der Aura angesehen wird.

Jeder Hova-Körper hat eine entsprechende Bewusstseins-Ebene und jetzt wurde es interessant für mich. Endlich lernte ich, wie einige der Teile zusammenpassten. Zum Beispiel entspricht der zweite Hova Körper der Seelenebene. (Da also war meine Seele, sie hing nicht irgendwo im Weltall herum, wo ich ihrer mit viel Glück eventuell habhaft werden könnte.) Die dritte Ebene ist die der Überseele oder Monade, wieder Begriffe, die ich viele Male gehört hatte und wieder schienen sie nicht mehr so schwer fassbar, jetzt da ich eine Vorstellung davon hatte, wie und wo sie einzuordnen waren. Wirklich spannend war die vierte Ebene, die Christos-, Avatar- oder Maharische Ebene, gefolgt von der fünften, der Rishi-Ebene. Und dann die äußeren Ebenen, jenseits von Zeit und Raum und dennoch Teil der Anatomie eines jeden von uns, die Ebenen der Wahren Aufgestiegenen Meister.



Copyright A & A Deane, 2010, All Rights reserved

Die 15-Dimensionale Zeit-Matrix & Identitätsebenen
Copyright A & A Deane, 2010. Alle Rechte vorbehalten

Bis dahin hatte fast alles, was ich gelesen oder gehört hatte, impliziert, dass nur "besondere" Leute Avatare, Rishis oder Meister waren. Ich hatte mich mit einer derartigen spirituellen „Hackordnung“ nie wirklich wohl gefühlt. Instinktiv wusste ich, dass die Gott-Quelle unendlich liebevoll und weise ist. Hierarchien und Hackordnungen stimmten nicht mit dem überein, was ich in meinem eigenen Herzen und Wesen von Gott wusste.

Die erste Kasette war eine Offenbarung für mich, keine Offenbarung in dem Sinne, dass die Essenz des Vermittelten völlig neu gewesen wäre, denn das war im Einklang mit meinen eigenen tiefsten Wahrnehmungen und Gefühlen. Aber es war das erste Mal, dass ich auf eine Lehre gestoßen war, die jedem Wesen der Schöpfung so viel Würde, Gleichheit und Wert zusprach. Die Grundlagen der Struktur unserer Anatomie wurden mit Begriffen dargelegt, die anerkannten, dass alles in der Schöpfung, sei es nun eine Amöbe, eine Ameise, eine Kuh, ein Mensch oder ein Planet, eine unbestreitbar direkte Verbindung zur Quelle hat. Das bedeutet nicht, dass alles in seiner derzeitigen manifesten Form denselben Grad von Bewusstheit hat, sondern dass alles ein Ausdruck der Quelle ist, die sich ihrerseits auf unendlich kreative Art und Weise Ausdruck verleiht. Es war, als ob die Gott-Quelle sich als jedes manifeste Ding „verkleiden“ würde, um zu erforschen, zu lernen, zu lieben, und nicht als ob sie etwas „geringeres“ als sich selbst erschaffen würde, über das sie dann Macht ausüben konnte.

Die Meditation auf dieser ersten Kasette half mir, mich mit der Rishi-Ebene meines Wesens (das fünfte „Ei“ oder der fünfte Hova-Körper) zu verbinden. Dabei handelte es sich nicht um ein herablassendes, weit entferntes Wesen, das ich als wichtiger und bedeutender als mich Selbst-als-verkörpertes-Wesen ansehen sollte, sondern eher um einen wirklichen Teil meiner selbst, der mich mit derselben Liebe und derselben Achtung betrachtete, mit der ich mich ihm näherte. Diese Liebe und diese Achtung waren der vorrangige Eindruck, den die Meditation auf mich machte. Ich hatte an unzähligen geführten Meditationen teilgenommen, bei denen ich mich mit Engel- oder Meisterenergien verbunden hatte, aber der Unterschied hier war gleichzeitig sehr subtil und sehr wichtig. Diese Rishi-Ebene war ein erweiterter Ausdruck meines eigenen Wesens, keine Autoritätsfigur, die Huldigung oder Verehrung erwartete. Es handelte sich vielmehr um gegenseitige Wertschätzung!

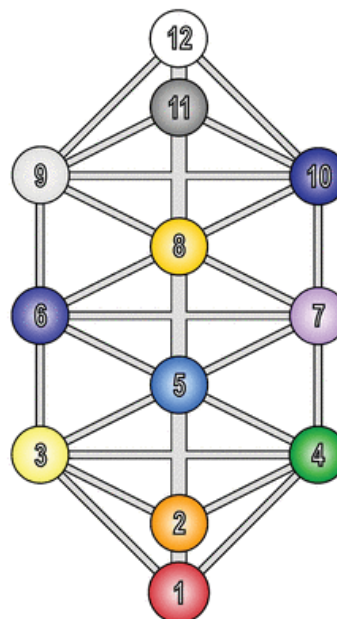
Dimensionen und das Maharische Schild

Kathara bietet einen sehr schlüssigen Überblick über die Strukturen der Schöpfung, einschließlich des Phänomens der Dimensionalisierung. Bevor ich mit Kathara in Berührung kam, hatte ich etwas über die vierte und fünfte Dimension gehört, aber wie so vielen war mir nicht wirklich klar, was damit gemeint war. Kathara definiert Dimensionen sehr präzise.

Detaillierte Informationen hierzu und zu allen folgenden Begriffen und Konzepten, findet Ihr im Kathara Handbuch und in den Kathara Klassen. Kathara stellt das Modell einer 15-dimensionalen Zeitmatrix vor. Diese wiederum basiert auf der Manifestations-Schablone des 12-stufigen Kathara-Gitters, das wie ein 12-teiliger Baum des Lebens aussieht.

Aus Gründen, die in den Unterlagen und Kursen erklärt werden, ist jede Dimension mit einer Farbe, einem Chakra, einem DNA-Strang und einer Ebene von Bewusstsein verbunden. Jeder Hova-Körper oder jede Bewusstseins-Ebene (wie z.B. Seele oder Überseele) umfasst drei Dimensionen. Kathara erklärt die ursprüngliche menschliche DNA Schablone oder Blaupause, die auf einem 12 Strang-DNA Modell basiert sowie die Gründe, warum unsere Vorlage deformiert wurde und was wir dagegen tun können.

Die zentrale Technik von Kathara Healing ist das Maharische Siegel. Das Wort „Maharisch“ bezieht sich auf die Christos-Ebene oder die vierte „Ei“-Ebene unseres Selbst, die sich in den Dimensionen 10 bis 12 befindet. Dies ist die Ebene, in der wir uns ursprünglich manifestiert haben, der Punkt der Schöpfung, an dem wir uns aus den Ebenen von reinem Klang und reinem Licht individualisiert haben. Dort ist deshalb der Abdruck unserer ursprünglichen Absicht, die unserem Schritt in die Manifestation zugrunde lag, gespeichert. Farben, Symbole und Klang werden auf ganz besondere Art eingesetzt, um mit der Reaktivierung dieses schlafenden Teils des eigenen Wesens zu beginnen. Durch die regelmäßige Anwendung des Maharischen Siegels, bildet sich nach und nach eine hell-silberne Lichtsäule im Energiefeld, die die fühlbaren energetischen Verzerrungen (Miasmen) sowohl im Bewusstsein als auch in der Biologie auflöst.



Kathara-Gitter
Copyright A & A Deane, 2010. Alle Rechte vorbehalten

Das Maharische Siegel hat eine ganze Reihe von positiven Effekten. Die wichtigsten davon sind die Intaktheit des eigenen Feldes, d.h. Schutz vor chaotischen und übergriffigen Energien und Wiederanbindung an unser Christos-Selbst. Dies ist der erste Schritt, um unsere eigene direkte Verbindung mit der Gott-Quelle zu erneuern.

Ein sehr ansprechender Aspekt von Kathara sind die heiligen Gesänge oder Psalmen, es werden auch Affirmationen, Symbole und Bewegung verwendet. Die Betonung liegt immer auf Selbstermächtigung und Selbstheilung. Man kann auch lernen, eine Kathara Heilsitzung für andere abzuhalten, immer in dem Verständnis, dass man Heilung ermöglicht, aber nicht selbst heilt.



Yunasai

Copyright A & A Deane, 2010 Alle Rechte vorbehalten

DNA Aktivierung

Viele Menschen haben das Gefühl, dass sich die Energien, die in den Planeten einfließen im Laufe der letzten Jahre intensiviert haben oder, man könnte auch sagen, dass die Erde Infusionen höherer Frequenzen erfährt. Diese höheren Frequenzen haben einen direkten Bezug zu unserer eigenen interdimensionalen Struktur, den DNA Strängen und den Ebenen bewusster Wahrnehmung. Zum Beispiel gibt es eine direkte Verbindung zwischen dem vierten Chakra, dem Astralkörper, der vierten Dimension, der Farbe grün, der vierten Schicht der Aura und so weiter.

Die meisten Menschen auf der Erde funktionieren auf der Ebene der sogenannten Aktivierung des dritten DNA-Stranges, d.h. sie nehmen die verkörperten Ebenen von sich selbst und anderen als feste Materie wahr. Wenn höhere Frequenzen in einen Planeten oder eine Person einfließen, fangen höhere DNA-Stränge an, sich zu aktivieren, gleichzeitig kann man die höheren dimensional Ebenen der Wirklichkeit besser wahrnehmen. Das ist tatsächlich Teil des dimensional Aufstiegsprozesses, bei dem man stufenweise seine eigenen höherfrequenten Identitäts-ebenen wie Seele, Überseele oder Avatar wieder integriert.

Die erste Ebene, die wir vollständiger integrieren, ist die der Seele, der zweite Hova-Körper, der sich in den Dimensionen 4, 5 und 6 befindet und deshalb mit dem vierten, fünften und sechsten Chakra, der vierten, fünften und sechsten Auraschicht und dem vierten, fünften und sechsten DNA-Strang verbunden ist. Bei den Auraschichten gibt es die vierte, astrale; die fünfte, archetypische und die sechste, die Engalebene. Mit dem Zustrom höherer Frequenzen, haben viele Menschen begonnen, ihren vierten und fünften DNA-Strang zu aktivieren, was bedeutet, dass ihr Bewusstsein sich nun für die Ebenen der Schöpfung, die in der vierten und fünften Dimension existieren, öffnet.

Ohne eine Erklärung, die die Symptome der DNA-Aktivierung verständlich macht, können manche dieser Symptome beunruhigend oder besorgniserregend sein. Insbesondere wenn Menschen fest an das vorherrschende kulturelle Denkmuster glauben, dass alles, was man nicht messen oder durch die uns bekannten Sinne wahrnehmen oder durch wissenschaftliche Apparate aufzeichnen kann, nicht existiert.

Wenn z.B. unser 4. und 5. DNA-Strang beginnen, sich zu aktivieren, werden uns die Realitäten, die jenseits des Bereiches unserer bekannten 5 Sinne liegen immer bewusster. Wir fangen vielleicht an, lebhafter zu träumen, das geht eventuell bis zum bewussten träumen. Wenn Du träumst, sei es auch nur gelegentlich, dann hat bei Dir die Aktivierung des 4. DNA Stranges begonnen, auch wenn Du Auren siehst, intuitiv bist, mediale Fähigkeiten hast und mit Wesen kommunizieren kannst, die „gar nicht da sind“! Diese und andere Symptome der DNA-Aktivierung sind den meisten Lesern wahrscheinlich bekannt, aber wir können anderen eine große Hilfe sein, wenn wir diese Prozesse verstehen und ihnen helfen können, diese Aktivierungen sicher und problemlos zu verarbeiten. Sie fragen uns vielleicht: „Werde ich verrückt?“ Wir könnten antworten: „Nein, Du wirst nicht verrückt, im Gegenteil; Du wirst immer normaler!“

Kathara stellt uns viele sichere und sehr effiziente Techniken zur Verfügung, die uns bei der reibungslosen DNA-Aktivierung unterstützen und uns gleichzeitig helfen zu verstehen, was geschieht. Integration unseres Mentalkörpers oder unseres 3D Verstandes und unserer eher „spirituellen“ Körper ist ein wesentlicher Schritt beim wahren dimensional Aufstieg.

Indigos

Kathara liefert uns auch eine eindeutige Erklärung des Begriffs Indigos oder Indigokinder. Dieses Wort impliziert scheinbar, dass alle Indigos Kinder sind, das ist aber nicht der Fall, da viele jetzt Erwachsene als Indigokinder hierher kamen. Die menschliche DNA Schablone basiert auf einem Potential von 12 DNA Strängen. Ein Wesen mit einer solchen Schablone wird als Engelmensch bezeichnet. Die Verstandesebene des Engelmenschen entspricht der Ebene des 6. DNA Stranges und des 6. Chakras und ist Teil der Seelenebene einer Identität. Das heißt, jeder Mensch hat ein Engelselbst. Unser „Schutzengel“ ist oft unser eigenes Selbst aus der 6. Dimension.

Es gibt auch Wesen, die mit einem höheren DNA Strang- oder Bewusstseinspotential inkarnieren. Meist weil sie mit einem bestimmten Vertrag inkarniert sind, der beinhaltet, dem Planeten zu dienen und ihn bei seiner Heilung zu unterstützen. Aufgrund der Verzerrungen, die auf der Erde zur Zeit bestehen, haben die meisten Menschen, die sich hier verkörpern nur Zugang zu ungefähr 3 DNA-Strängen ihrer Schablone oder 3 Dimensionen ihres Bewusstseins. Indigos werden so genannt, weil sie mit einer teilweisen Aktivierung des 5. und 6. DNA-Stranges geboren werden; die Farbe der 6. Dimension (des 6. Chakras, etc.) ist indigoblau, daher die Bezeichnung Indigo.

Indigos sind auf die Erde gekommen, um ihren Teil bei einem großen Entwicklungsauftrag zu übernehmen. Sie haben ein höheres DNA-Strang Potential, was bedeutet, dass sie sehr starke Anker sind und als kraftvolle Transformatoren für hereinkommende Energien dienen können. Ihre höhere DNA-Kodierung bedeutet auch, dass ihr Körper große Frequenzmengen bewältigen kann. Durch ihre besondere genetische Kodierung können sie Zugang zu Sternentoren erhalten und dabei helfen, die Gitternetze der Erde zu stabilisieren, insbesondere in Zeiten des Aufstiegs wie diesen, die „Stellar Activation Cycles“ (Sternenaktivierungszyklus) genannt werden (all diese Begriffe werden in den Kathara Klassen und Unterlagen erklärt).

Die meisten Indigos wissen schon, wenn sie noch sehr jung sind, dass sie aus einem bestimmten Grund hier sind, denn sie erinnern sich auf Zellebene an Gesellschaften, die auf den Kristos Prinzipien aufgebaut sind (das Gesetz des EINEN). Sie haben oft das Gefühl, nicht in unsere zeitgenössische irdische Kultur zu gehören. Sie wissen instinktiv, dass die Dinge nicht so sein sollen wie sie hier sind. Sie haben oft das Gefühl anders als die anderen zu sein. Sie können sehr sensitiv, intuitiv und medial sein und werden oft von Erwachsenen und Gleichaltrigen missverstanden, die nicht so bewusst wie sie sind. Eine ihrer größten Herausforderungen kann ihr natürlich vertrauensvolles Wesen sein, eine Unschuld, die manchmal wie Leichtgläubigkeit wirkt. Da sie normalerweise idealistisch und voller guter Absicht sind, finden sie es schwer



RashaLae Windsong

Copyright A & A Deane, 2010 Alle Rechte vorbehalten

zu glauben, dass Andere anders sein könnten. Aus diesem Grund können sie oft sehr leicht hinters Licht geführt und manipuliert werden.

Wenn Dir irgendetwas davon bekannt vorkommt, könntest Du vielleicht ein Indigo sein. Die vielen Indigos, die sich ihrer wahren Identität nicht bewusst sind, könnten als „schlafende“ (aufgestiegene) Meister oder Rishis bezeichnet werden. Und die Struktur unserer zeitgenössischen Gesellschaft ist weitgehend so ausgelegt, dass davon ausgegangen werden kann, dass sie es nie herausfinden werden! Jeder Indigo, der im Einklang mit seinem Innersten lebt – ob er nun bewusst mit höheren Frequenzen arbeitet oder nicht- ist in dieser Zeit ein lebendiges Geschenk für die Erde. Indigos, die es schaffen, so weit aufzuwachen, dass sie sich bewusst werden, wer sie sind und warum sie sich entschieden haben in dieser Zeit in einem Körper zu sein, können der Erde und dem Universum ein fast unvorstellbar großes Geschenk machen, denn durch sie kommen Christos- und höhere Frequenzen auf die Erde.

Mehr Information unter
<http://www.azuritepress.com>
oder <http://www.krystalspiral.com/Germany/>

Kontakt: krystal_spiral@yahoo.de

Copyright Rosaleen Tobin, 2010, Alle Rechte Vorbehalten